

Jubiläum Kreuzsteinäcker

Qualität aus Überzeugung

20 Jahre Naturkostfachgeschäft „Die Flocke“ in Littenweiler

Vor 33 Jahren begannen Kornelia Bolch und Harald Wurm mit dem Naturkostfachgeschäft „Die Flocke“, zuerst in der Mühlenstraße und dann in der Heinrich-Heine-Straße 18a. 1997 kam dann Dagmar Friese (bisher Kräter) dazu. „Unsere Kunden kommen vor allem zu uns wegen der guten Beratung, dem freundlich, verlässlichen Service und der hohen Qualität der Waren, die wir täglich anbieten“, berichtet Kornelia Bolch. Darin sehen die beiden Geschäftsführerinnen auch ihre tägliche Intention: „Wir führen in erster Linie Lebensmittel, die aus ‚Demeter‘- oder ‚Bioland‘-Anbau stammen und von Herstellern, die ‚Bio‘ aus Überzeugung machen und nicht, weil sich damit gut Geld verdienen lässt. Dabei handelt es sich um eine höhere Bioqualität, als bei Produkten, die nach EU-Richtlinien auf den Markt gebracht werden“, führt Dagmar Friese aus.

Inzwischen ist das Angebot an Bio-Produkten in Deutschland sehr groß und vielfältig, rund „75.000 Produkte“ sind am Markt (Zahlen, Daten, Fakten – Die Bio-Branche 2017, Hrsg. Bund Ökologischer Lebensmittelwirtschaft, Februar 2017).

Verantwortung für Mensch, Umwelt, Klima und Nutztiere

Als „Bio“ in den 1980er Jahren in das Bewusstsein der Verbraucher trat, waren es vor allem Öko-Pioniere, deren Verkaufsgeschäfte eher mit den Adjektiven „klein“ und „alternativ“ beschrieben und eher in Ortsrandlage und oft als „Tante-Emma-Laden“ geführt wurden. Inzwischen aber ist „Bio“ aus der Nische heraus getreten, hat sich bis heute sichtbar professionalisiert und ist in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Der Naturkostfachhandel (NKFH) genießt inzwischen ein hohes Ansehen bei den Kunden. Eine besondere Herausforderung liegt vor allem darin, dass die steigende Nachfrage nach Bio-Produkten zu einem wachsenden Bio-Angebot auch im traditionellen Lebensmitteleinzelhandel, in Drogeriemärkten und Supernaturmarkt-Filialen geführt hat.

„Zu Beginn war es hier in Littenweiler auch gar nicht so leicht für uns“, erinnert sich Kornelia Bolch. „Erst einmal mussten wir den Kunden unsere Produkte erklären, denn von Beginn an war es nicht unser Bestreben „Billig – Bio“ anzubieten, sondern Lebensmittel von hoher Qualität, die nachhaltig und mit einer sozialen Dimension produziert werden“.

Ebenso handle man mit dem Blick auf ein verantwortungsvolles und gerechtes Handeln gegenüber den Menschen/Erzeugern, der Umwelt, dem Klima und den Nutztieren, schaue auf Frische und geschmackliche Qualität. „Nehmen wir beispielsweise die Mandeln von Rapunzel. Im vergangenen Jahr fiel die Ernte schlechter aus, aber die Erzeuger bekommen trotzdem den gleichen Lohn, da wird die Ware eben teurer. Andere Hersteller bieten das Produkt trotz der Schwankungen so billig wie möglich an.“ So ziehe man die Ware von Rapunzel, Demeter, Zwergenwiese und anderen weiteren den Marken vor, die „nur“ der EG-Bio-Waren-Norm entsprechen.

So weit wie möglich würden regionale Produkte eingekauft, oft auch, weil es geschmackliche Unterschiede gibt, wie aktuell beim



Kornelia Bolch (links) und Dagmar Friese im Austausch vor der „Flocke“. Foto: Beate Kierey

Spargel oder den Frühmöhren festzustellen sei. „Hierbei bevorzugen wir vor allem samenfeste Sorten“, so Kornelia Bolch.

Auch „unsere Kolleginnen haben Freude und vor allem Interesse an Bio und werden regelmäßig geschult, um die Kunden gut und umfassend beraten zu können“. Wurde das Geschäft mit drei Mitarbeitern begonnen, arbeiten inzwischen neun Festangestellte und einige Aushilfskräfte in der „Flocke“. Das Lebensmittelsortiment wird zusätzlich durch hochwertige Pflegeserien der Naturkosmetik beispielsweise von Dr. Hauschka bereichert. Sollte ein gewünschtes Produkt nicht vorhanden sein, wird es problemlos bestellt. „Wir bieten ein breites Angebot, sowohl im Frische- wie im Trockenbereich“, führt Dagmar Friese aus, „um den Littenweiler Bürgerinnen und Bürgern wohnortnah ein stimmiges Angebot für den täglichen Bedarf anbieten zu können. Die Waren werden bei uns gut gepflegt, was uns sehr wichtig ist. In der Halbpreis-Ecke bieten wir die Waren an, die rechtzeitig ausgelesen werden. Somit können wir einen Beitrag dazu leisten, dass Produkte nicht sinnlos weggeworfen werden“. Auch der Möglichkeit des verpackungsarmen Einkaufs geht man nach.

„Besonders schön ist es, dass unsere Kunden unsere Mühe und unsere qualitativ hochwertigen Lebensmittel durch ihren Einkauf honorieren“, so Kornelia Bolch.

Am Samstag, 1. Juli feiert „Die Flocke“ während der Öffnungszeiten mit ihren Kunden das 20-jährige Bestehen. Auch das gesamte Jahr über werden immer wieder Aktionstage durchgeführt.

„Die Flocke“, Heinrich-Heine-Str. 18a, Tel. 6 62 30, Fax 6 62 39, www.dieflocke.de.

Beate Kierey

auf St. Barbara
Bauerntafel
Schwarzwälder Tapas



Sommergefühle

Viele leckere neue Schwarzwälder Tapas.

auf St. Barbara
Bauerntafel Sonnenbergstraße 40 · 79117 FR-Littenweiler
Telefon 07 61 / 696 70 20